



Kinderbetreuung an verkaufsoffenen Sonntagen in Erfurt



Ausgangslage: „Der Kindergarten hat zu, Oma kann heute nicht – und ich muss zur Arbeit ...“

Der Einzelhandel und die Gastronomie sind Bereiche, bei denen Arbeitszeiten und klassische Kinderbetreuungszeiten extrem auseinanderfallen. Viele für die Kunden angenehme Entwicklungen in den letzten Jahren im Bereich des Einzelhandels haben diese Situation noch verschärft. Gleichzeitig sind diese Bereiche durch einen sehr hohen Frauenanteil bei den Beschäftigten gekennzeichnet.

In Erfurt gibt es für dieses Problem kein jedermann / -frau zugängliches Angebot. Auch die vorhandenen Randzeitenangebote verschiedener Kindereinrichtungen schließen in der Regel das Wochenende *nicht* ein.

Für die Beschäftigten bedeutet das eine Individualisierung ihres Problems – sprich, jede Mutter muss, sofern nicht der Vater oder Oma die Kinder beaufsichtigt, für die verschiedenen Erfordernisse (Samstag, Mitternachtssopping, verkaufsoffene Sonntage) eine Lösung organisieren, wenn sie nicht langfristig ihren Arbeitsplatz gefährden will.

Lösungsansatz: Ein vom Handel unterstütztes Kinderbetreuungsangebot



Angeregt durch das Projekt „Kinderbetreuung24“ (www.kinderbetreuung24-erfurt.de) entstand in der Vorweihnachtszeit 2009 eine Verbindung zwischen dem City Management e. V. Erfurt und dem Frauen- und Familienzentrum Erfurt e. V. mit der Einrichtung „Familienzentrum am Anger“ (www.ffz-erfurt.de), die es bis zu diesem Zeitpunkt nicht gab.

Für die verkaufsoffenen Sonntage (04.10.09, 08.11.09, 28.11.09) sowie Samstage (05.12.09, 12.12.09) und die Nachmittagsstunden jeweils freitags (z.B. 04.12.09) erfolgte eine zusätzliche Öffnung des Familienzentrums am Anger mit dem Angebot der kostenlosen Kinderbetreuung. Die Öffnungszeiten wurden so gestaltet, dass ein Abgeben und Abholen der Kinder vor bzw. nach Geschäftsöffnung möglich war. Das Angebot stand ebenfalls Bewohnern und Gästen der Stadt offen, die die Öffnungszeiten

als Kunden nutzen wollten. In verschiedenen Printmedien und im Rundfunk wurde das Angebot bekannt gemacht.

Ausblick: Es „nützt“ und wird genutzt ...

Die Resonanz auf das neuartige Angebot durch die Nutzer war positiv. Für das Jahr 2010 ist deshalb die Fortsetzung geplant.

Das Vorhandensein eines sicher verfügbaren Betreuungsangebotes erleichtert Beschäftigten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es ermöglicht den Beschäftigten eine größere Flexibilität bei der Aufstellung der Dienstpläne.

Für die Kinder verringert es die Gefahr des „Herumgereicht – Werdens“, wenn ein ihnen bekanntes Betreuungsangebot (bezüglich Räumlichkeiten und Personal) von den Eltern regelmäßig verlässlich genutzt werden kann. Die Inanspruchnahme von „Notlösungen“, weil die ursprünglich geplante Betreuung kurzfristig doch nicht zur Verfügung steht - was sowohl von Müttern als auch von Kindern als besonders stressig erlebt wird - entfällt.

Da es sich bei den Sonderöffnungszeiten in der Mehrzahl nicht um Überstunden handelt, erhöht sich die „unter der Woche“ vorhandene Freizeit, die von Eltern und Kindern gemeinsam verbracht werden kann.



Bildnachweis: Fotalia (Monika Adamczyk; Benjamin Haas, Monika Adamczyk, Monika Adamczyk, XL)

Weitere Informationen und Kontakt

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG)
Projekt „Kinderbetreuung24“
Mainzerhofstr. 12
9904 Erfurt

☎ 0361 – 5603 - 127
www.kinderbetreuung24-erfurt.de



Kinderbetreuung24



Resonanz: Die „verkaufsoffenen Sonntage“ in der Erfurter Presse

- Thüringer Landeszeitung (TLZ) vom 31.10.09 und Thüringer Allgemeine (TA) vom 02.11.09

TLZ 31.10.09

Wärme spenden für Tausende

Fest guter Taten am verkaufsoffenen Sonntag erstmals mit Kinderbetreuung.

■ Von Anette Elsner

Altstadt. (tlz) Die Erfurter lassen sich nicht lumpen, ganz im Gegenteil: Gut bis bestens erhalten, gereinigt, gebügelt, oft noch in schützende Hülsen verpackt ist das, was sie abgeben, auf dass es andere wärme – Mäntel, Jacken, Pullover, Hosen.

6380 warme Kleidungsstücke waren es 2008, mit denen sie dem Vorbild des Heiligen Martin folgten und sie zum Fest der guten Taten spendeten – auf dass sich die Kleiderkammern und Sozialkaufhäuser von Caritas und Diakonie in Thüringen füllen konnten. Allein in Erfurt wurden in den Einrichtungen bei- der Kirchen weit mehr als

10000 Menschen im Jahr 2008 mit Bekleidung jeglicher Art bedacht.

Damit das nicht aufhört, wird am Sonntag, 8. November, zum 9. Mal das Fest der guten Taten in der Innenstadt gefeiert, organisiert vom Verein City-Management Erfurt, der damit einen verkaufsoffenen Sonntag verbindet. Von 12.30 bis 18 Uhr kann an diesem Tag warme Kleidung jeglicher Art für Kinder und Erwachsene abgegeben werden: am Anger 1, an der Schlös- serbrücke und am Alten Angerbrunnen. Offiziell eröffnet wird das Fest um 13.15 Uhr auf der Bühne vor dem Anger 1 von Oberbürgermeister Andreas Bausewein, Heinz- jochen Spilker, Vorstandsvor-

sitzender des City-Management-Vereins, Caritasdirektor Bruno Heller und Stadtmissions-Geschäftsführer Pfarrer Andreas Lindner – nach einem Vorprogramm der Sängerin Christina Rommel.

Damit Beschäftigte und Kunden unbeschwert arbeiten und einkaufen können am verkaufsoffenen Gute-Taten-Sonntag, gibt es von 12.30 bis 19.30 Uhr ein Kinderprogramm im Familienzentrum am Anger 8. Zwei Erzieherinnen bieten professionelle Betreuung, weitere stehen auf Abruf bereit. Möglich wird das durch „Kinderbetreuung 24“, ein Modellprojekt der Landesentwicklungsgesellschaft, das neue Lösungen für Kinderbetreuung finden soll.

Wenn gegen 17.10 Uhr die abschließende Dankandacht beginnt, haben bis dahin auf der Bühne Kindergärten, Tänzer, Sänger sowie ein Schaufrisierer das Programm gestaltet. Zwischen den Darbietungen gibt es Talkrunden, bei denen sich die beteiligten Organisationen vorstellen, deren rund 200 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Der Hefte, Stifte, Etais und anderen Dinge, die Schulkinder brauchen, haben sich diesmal Erfurter Studierende angenommen. Sie sammeln bereits fleißig, um die Spenden dieser Art zum Fest der guten Taten übergeben zu können.

TA (TA), 02.11.09

Wieder Fest der guten Taten

Erfurts Schutzpatron, der Heilige Martin, ist als Mensch, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte, für die Erfurter bis heute ein Vorbild. Das beweisen sie seit neun Jahren beim Fest der guten Taten. Kommenden Sonntag ist es wieder soweit.

ALTSTADT (dz). Der nächste Sonntag ist verkaufsoffen. Doch nicht jeder kann sich ins Gewühl stürzen und Geld ausgeben. Mancher kann sich nicht einmal einen Pullover für den Winter leisten. Das Fest der guten Taten verspricht Hilfe. „In einer Solidargesellschaft leben bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. Menschen dürfen nicht am Leben leiden und ausgegrenzt werden. Ein jeder verdient Respekt“, sind sich die Veranstalter des Festes einig. Malteser, der Verein City-Management, Diakonie,

Caritas, Leo- und Rotary-Club und die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) stellen mit vielen Sponsoren ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine, das die Kleiderspendenaktion in der



Altstadt wieder zu einem Volksfest macht. Am Anger 1, an der Schlös- serbrücke und am Alten Angerbrunnen können ab 12.30 Uhr die Kleiderspenden abgegeben werden. Erstmals bietet die LEG zudem eine kostenlose Kinderbetreuung bis 19.30 Uhr im Familienzentrum am Anger an. Außerdem sammeln Studenten an der Universität Erfurt jetzt schon Schulmaterialien für bedürftige Kinder, die sie am nächsten Sonntag ebenfalls an die Caritas übergeben werden.

- „Anger 1 Erfurt Aktuell“ vom 01.10.09 und vom 07.11.09

Fest der guten Taten

Am 8. November darf wieder Winterkleidung gespendet werden

Das schon zur Tradition gewordene "Fest der guten Taten" geht am 8.11.2009 in seine neunte Runde. Alle Erfurter und Thüringer werden eingeladen, warme Kleidung für einen guten Zweck zu spenden.

Veranstaltet wird dieses Fest vom Verein City-Management Erfurt e.V. in Zusammenarbeit mit der Caritas, der Diakonie, den Maltesern und dem Leo-Club. Letztes Jahr wurden 6380 Kleidungsstücke in Empfang genommen und thüringenweit

verteilt. Es wird wieder drei Standorte in der Innenstadt geben: Die Zelte vor dem ANGER 1, am alten Angerbrunnen und an der Schloßerbrücke. Auf der Bühne vor dem ANGER 1 wird es wieder ein buntes Programm geben, an dem sich Kindergärten, Schulen und musikalische Gruppen wie in den vergangenen Jahren auch, beteiligen. Als Highlights konnten die Veranstalter in diesem Jahr die Sängerinnen Christina Rommel und Gerda

Gabriel gewinnen, die das Publikum mit ihren Liedern begeistern werden. Desweiteren gibt es einen Wohltätigkeitsbasar, ausgerichtet vom Rotary Club Erfurt Krämerbrücke.

Die offizielle Eröffnung findet um 13 Uhr vor dem ANGER 1 durch den Oberbürgermeister Herrn Andreas Bausewein statt, der auch diesmal die Schirmherrschaft übernimmt. Alle Vereine und Mitwirkenden werden sich und ihre Arbeit vorstellen. Die Auswertung der Veranstaltung und eine symbolische Mantelübergabe wird gegen 17 Uhr sein. Danach wird es auf der Bühne eine ökumenische Andachtsfeier und Abendsegen unter Mitwirkung des Männerchores "Cäcilia 1880" geben, die das "Fest der guten Taten 2009" abschließt. An dem Sonntag sind die Geschäfte der Innenstadt von 13 bis 19 Uhr geöffnet.

Das Familienzentrum am Anger bietet eine kostenlose Kinderbetreuung in der Zeit von 12.30 bis 19.30 Uhr an.



*Liebe Leserinnen,
Liebe Leser*

Diesen Sonntag lädt Sie der ANGER 1 von 13-19 Uhr wieder zum **Sonntagsshopping** ein. Anlass ist das Erfurter Oktoberfest auf dem Domplatz, von wo aus der ANGER 1 in nur wenigen Minuten zu Fuß erreichbar ist. Für ungestörtes Shoppingvergnügen steht in dieser Zeit eine Kinderbetreuung des FamilienZentrums am Anger 8 bereit.

Nicht nur Männerherzen schlagen höher beim neuen **Porsche Panamera**, den Sie noch bis Sonntag bei uns bestaunen können. Bei einem Gewinnspiel in der Ladenstraße können Sie sogar einen Tag lang Porsche-Fahren gewinnen.

Sonntagsshopping

Aber auch regional geht es zu im ANGER 1, denn alle Hobbyfotografen waren aufgerufen, ihre Thüringer Stadt mit einem etwas anderen Blick abzulichten. Die besten Beiträge aus diesem **Fotowettbewerb** können Sie für anderthalb Wochen betrachten.

Ganz persönlich freue ich mich besonders auf die **Ausstellung „Gewendet - 20 Jahre Mauerfall“**, zu deren Eröffnung am 29. Oktober um 11 Uhr ich Sie bereits heute recht herzlich in den ANGER 1 einladen möchte. Am 30. Oktober um 16 Uhr wird außerdem ein Podiumsgespräch mit Zeitzeugen stattfinden. Ich freue mich auf Ihren Besuch,

*Herzlichst Ihre
Nadine Schröder*

× Sonntagsshopping

Am 8.11. zum „Fest der guten Taten“

Am Sonntag, dem 11. November, haben alle Geschäfte des ANGER 1 wieder von 13 bis 19 Uhr für Sie geöffnet. Dann findet auf dem Anger auch das mittlerweile zur Tradition gewordene „Fest der guten Taten“ statt. Alle Erfurter und Thüringer sind dabei eingeladen, warme, noch tragbare Kleidung für einen guten Zweck zu spenden. Im letzten Jahr konnten durch die großzügigen Spenden der Besucher mehr als 6300 Kleidungsstücke

gesammelt und in ganz Thüringen verteilt werden. Dabei erwartet alle auch ein buntes Bühnenprogramm mit Christina Rommel und Gerda Gabriel, sowie verschiedenen Kinderchören. Wer dann wieder Platz in seinem Kleiderschrank geschaffen hat, kann sich nach neuen Trends im ANGER 1 umsehen. Für ausgedehntes Shoppingvergnügen bietet das Familienzentrum am Anger eine kostenlose **Kinderbetreuung** von 12.30 bis 19.30 Uhr an.



Kinderbetreuung: Von flexiblen Lösungen können alle profitieren

Projekt "Kinderbetreuung 24" und Partner mit kostenlosem Betreuungsangebot zum verkaufsoffenen Sonntag am 8. November/ Beitrag zu Familienfreundlichkeit

Erfurt - Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hängt zu großen Teilen von flexiblen Lösungen im Bereich der Kinderbetreuung ab. Einen Beitrag dazu leistet ein Angebot, das zum verkaufsoffenen Sonntag am 8. November 2009 („Fest der guten Taten“) in der Erfurter Innenstadt besteht: Im „Familienzentrum am Anger“ können Verkäuferinnen und Verkäufer, aber auch Kundinnen und Kunden ihre Kinder im Alter von zwei bis zwölf Jahren kostenlos betreuen lassen. Unterstützt wird diese Aktion vom „Citymanagement Erfurt e.V.“ unter Mitwirkung des Projekts „Kinderbetreuung 24“, das seit März 2009 bei der LEG Thüringen angesiedelt ist.

In der Zeit von 12.30 bis 19.30 Uhr, im zeitlichen Umfeld der Geschäftsöffnung, hat das „Familienzentrum am Anger“ seine Pforten für die Kleinen geöffnet. Zwei Erzieherinnen bieten eine professionelle Betreuung für die Kinder, so dass die Eltern entspannt arbeiten oder shoppen können. Das Familienzentrum verfügt werktags über ein umfangreiches Betreuungsangebot für Kinder, neu ist die Ergänzung des Service durch das Angebot am Sonntag. „Thüringen verfügt über ein gut ausgebauten Netz an Betreuungseinrichtungen“, sagt Anke Kalb, als LEG-Abteilungsleiterin für das Projekt „Kinderbetreuung 24“ verantwortlich. „Gleichwohl haben Familien immer wieder in Fällen von Krankheit oder außergewöhnlichen Arbeitszeiten auch Bedarf an Betreuungsangeboten außerhalb der üblichen Servicezeiten.“

Hier setzt „Kinderbetreuung 24“ an. Das Modellprojekt wird vom Thüringer Wirtschaftsministerium und der EU (ESF = Europäischer Sozialfonds) gefördert. Ziel des Projektes ist es, in einem dreijährigen Projektzeitraum für die Stadt Erfurt nach neuen Lösungen für familienergänzende Kinderbetreuung zu suchen. Dabei geht es nicht um die Ausdehnung von familienergänzenden Betreuungszeiten, sondern vielmehr um ihre Flexibilisierung in zeitlicher Hinsicht. Das Projekt zielt darauf ab, die Angebote in Erfurt zu vernetzen. „Kinderbetreuung 24“ wird nicht selbst als Betreuungseinrichtung tätig, sondern ist ein Netzwerkknotenpunkt und eine Informationsplattform für Anbieter, Arbeitgeber und Eltern. Die gemeinsame Betreuungsaktion zum verkaufsoffenen Sonntag am 8. November, der vom Citymanagement Erfurt e.V. organisiert wird, soll einen Beitrag leisten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie - zum Nutzen der Familien, aber nicht zuletzt auch zum Nutzen der Arbeitgeber, die von einer guten Betreuungssituation ebenfalls profitieren.